



## JKI-Verzeichnis „Verlustmindernde Geräte“

### Obstbau, Baumschulen

Eingetragene Lechler Düsen zur Ausbringung von Pflanzenschutzmitteln mit Abstandsaufgaben bzw. bei Allgemeinverfügung

Stand: Mai 2020

Abriftminderungs-klasse	Düsentype	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung der Eintragung	Antragsteller
50%		John Deere 310 310-003 bis 310-007 und 310-018 alle mit Target-Spray	Target-Spray muss eingeschaltet sein.	Geräte mit Querstrom System, 3 m Arbeitshöhe	DOU
		John Deere 315 315-003 bis 315-007 und 315-018 alle mit Target-Spray	Target-Spray muss eingeschaltet sein.	Geräte mit Querstrom System, 3 m Arbeitshöhe	DOU
		Sprühgeräte	Ein über dem Bestand geschlossenes Hagelschutznetz muss installiert sein. **		
	<b>ID 90-015 C</b>	Sprühgeräte	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	LEC
		Axialsprühgeräte	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. **	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	LEC
	<b>ID 90-02 C</b>	Sprühgeräte	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	LEC
		Axialsprühgeräte	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. **	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	LEC
	<b>ID 90-025 C</b>	Sprühgeräte	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	LEC
		Axialsprühgeräte	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. **	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	LEC
	<b>ID 90-03 C</b>	Sprühgeräte	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	LEC
		Axialsprühgeräte	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. **	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	LEC
	<b>AD 90-02 C</b>	Sprühgeräte	Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 2,0 bis 20,0 bar	LEC
	<b>AD 90-03 C</b>	Sprühgeräte	Maximaler Spritzdruck 4 bar. In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 2,0 bis 20,0 bar	LEC
	<b>AD 90-04 C</b>	Sprühgeräte	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 2,0 bis 20,0 bar	LEC
	<b>IDK 90-0067 C</b>	Sprühgeräte	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 2,0 bis 20,0 bar	LEC
	Axialsprühgeräte	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. **	Druckbereich 2,0 bis 20,0 bar	LEC	
<b>IDK 90-01 C</b>	Sprühgeräte	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 2,0 bis 20,0 bar	LEC	
	Axialsprühgeräte	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m <sup>3</sup> /h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. **	Druckbereich 2,0 bis 20,0 bar	LEC	



Abriftminderungsklasse	Düsentype	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung der Eintragung	Antragsteller	
	<b>IDK 90-015 C</b>	Sprühgeräte	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 2,0 bis 20,0 bar	LEC	
		Axialsprühgeräte	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3,0 bar. **	Druckbereich 2,0 bis 20,0 bar	LEC	
	<b>IDK 90-02 C</b>	Sprühgeräte	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 2,0 bis 20,0 bar	LEC	
		Axialsprühgeräte	In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 30.000 m³/h reduziert werden. Maximaler Spritzdruck 3 bar. **	Druckbereich 2,0 bis 20,0 bar	LEC	
	<b>ID 90-015 bis -03 C (3-20 bar), AD 90-01 bis -04 C (2-20 bar), IDK 90-0067 bis -02 C (2-20 bar) ITR 80-01 C (3-20 bar)</b>	Sprühgeräte mit Gebläse QU17-H	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar **	Querstromgebläse Düsen in Fahrtrichtung vor Gebläseauslass	WEB	
		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner 42GA	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwelldrehzahl max. 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar	Sprühgeräte mit 42GA Gebläse	WAN	
	<b>75%</b>	<b>ITR 80-01 C</b>	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 810 mm (32")	In den ersten 5 Reihen ist dienach aussen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos zu machen	Druckbereich 3,0 - 20,0 bar B, O	LEC
		<b>ID 90-015 C</b>	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m³/h in einer Getriebestufe	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m³/h reduziert werden. **	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	LEC
Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")			In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	LEC	
<b>ID 90-02 C</b>		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	LEC	
		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m³/h in einer Getriebestufe mit Düse Lechler ID 90-02 C	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m³/h reduziert werden. **	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	LEC	
<b>ID 90-025 C</b>		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m³/h in einer Getriebestufe	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m³/h reduziert werden. **	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	LEC	
		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	LEC	
<b>ID 90-03 C</b>		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m³/h in einer Getriebestufe	Maximaler Spritzdruck 4,5 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m³/h reduziert werden. **	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	LEC	
		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 3,0 bis 20,0 bar	LEC	
<b>IDK 90-0067 C</b>		Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m³/h in einer Getriebestufe	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m³/h reduziert werden. **	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	LEC	
	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36")	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	LEC		

NEU





Abriftminderungsklasse	Düsentype	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung der Eintragung	Antragsteller
75%	<b>IDK 90-01 C</b>	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m³/h in einer Getriebestufe	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m³/h reduziert werden. **	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	LEC
		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36°)	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	LEC
	<b>IDK 90-015 C</b>	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m³/h in einer Getriebestufe	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m³/h reduziert werden. **	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	LEC
		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36°)	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	LEC
	<b>IDK 90-02 C</b>	Axialsprühgeräte mit einer Gebläseleistung von max. 30.000 m³/h in einer Getriebestufe	Maximaler Spritzdruck 3 bar. In den ersten 5 Reihen muss die Luftleistung durch Drehzahlreduzierung oder andere geeignete Maßnahmen auf max. 20.000 m³/h reduziert werden. **	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	LEC
		Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 920 mm (36°)	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	LEC
	<b>AD 90-01 C</b>	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 810 mm (32°)	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 450 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	LEC
	<b>AD 90-015 C</b>	Axialsprühgeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 810 mm (32°)	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 450 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. **	Druckbereich 2,0 bar bis 20,0 bar	LEC
	<b>AD 120-04</b>	Turbomat 54 und 60 und 66 und 70 alle mit JACologic	Spritzdruck bis 2,5 bar	Geräte mit Gebläse K 600 und JACologic	JAC
		Turbo 54 und 60 alle mit JACologic	Spritzdruck bis 2,5 bar	Geräte mit Gebläse K 600 und JACologic	JAC
	<b>AD 90-02 bis -04 C (2-20 bar)</b>	John Deere 310 310-003 bis 310-007 und 310-018	Der Spritzdruck ist zu begrenzen bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar Lechler AD 90-03 C auf 4 bar sonst auf 8 bar.	Geräte mit Querstrom System, 3 m Arbeitshöhe	DOU
		John Deere 315 315-003 bis 315-007 und 315-018	Der Spritzdruck ist zu begrenzen bei Lechler AD 90-02 C auf 4 bar Lechler AD 90-03 C auf 4 bar sonst auf 8 bar.	Geräte mit Querstrom System, 3 m Arbeitshöhe	DOU
	<b>IDK 90-01 C</b>	SZA 18.21 bis 18.24 und 18.41 bis 18.44 und 18.61 bis 18.64 und 18.81 bis 18.84 alle mit Düse Albus ATR IIIa in den unteren Düsenpositionen und Lechler IDK 90-01 in den beiden oberen Düsenpositionen	Folgende Fahrgeschwindigkeiten und Zapfwelldrehzahlkombinationen sind einzuhalten: 6 km/h mit 380 U/min; 9 km/h mit 300 U/min oder 12 km/h mit 250 U/min. Im Übrigen ist das Gerät entsprechend dem MABO-Dosierungsmodell, Stand 1.1.2008, einzusetzen.	Wanner Geräte mit ZA 32 Gebläse	WAN
	<b>ID 90-015 bis -03 C (3-20 bar), AD 90-01, -015 &amp; -04 C (2-20 bar), IDK 90-0067 bis -02 C (2-20 bar) ITR 80-01 C (3-20 bar)</b>	NT 155 bis 172	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	alle Vicar-Geräte mit Turbine 460	SEX
	AT 76 bis 89	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	alle Vicar-Geräte mit Turbine 460	SEX	
<b>ID 90-015 bis -03 C (3-20 bar), AD 90-01 bis -04 C (2-20 bar), IDK 90-0067 bis -02 C (2-20 bar) ITR 80-01 C (3-20 bar)</b>	SZA 18.21 bis 18.24 und 18.41 bis 18.44 und 18.61 bis 18.64 und 18.81 bis 18.84 und 39.01 bis 39.12	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar	Wanner Geräte mit ZA 32 Gebläse	WAN	



Abriftminderungs-klasse	Düsentyp	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung der Eintragung	Antrag-steller
75%	<b>ID 90-015 bis -03 C (3-20 bar), AD 90-01 bis -04 C (2-20 bar), IDK 90-0067 bis -02 C (2-20 bar) ITR 80-01 C (3-20 bar)</b>	NA 15.01 bis 15.25	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar	Wanner Geräte mit ZA 32 Gebläse	WAN
		DA 2.149 bis 2.158	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar	Wanner Geräte mit ZA 32 Gebläse	WAN
		SZA 18.05 bis 18.08 und 18.17 bis 18.20 und 18.27 bis 18.30 und 18.37 bis 18.40 und 18.57 bis 18.60 und 18.77 bis 18.80	In den ersten drei Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar	Wanner Geräte mit ZA 28 Gebläse	WAN
		NA 15.26 bis 15.40	In den ersten drei Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar	Wanner Geräte mit ZA 28 Gebläse	WAN
		DA 2.129 bis 2.148	In den ersten drei Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar	Wanner Geräte mit ZA 28 Gebläse	WAN
		Sprüngeräte	Ein über dem Bestand geschlossenes Hagelschutznetz muss installiert sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar **		
		Sprüngeräte mit Gebläse QU15-H	In den ersten 3 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar **	Querstromgebläse Düsen in Fahrtrichtung vor Gebläseauslass	WEB
		Sprüngeräte mit Gebläse QU15-H oder QU16-H	In den ersten 3 Reihen muss die Luftunterstützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar **	Querstromgebläse Düsen in Fahrtrichtung vor Gebläseauslass	WEB
		Sprüngeräte mit Gebläse QU15-H oder QU16-H	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar **	Querstromgebläse Düsen in Fahrtrichtung vor Gebläseauslass	WEB





Abriftminderungs-klasse	Düsentype	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung der Eintragung	Antrag-steller
75%	<b>ID 90-015 bis -03 C (3-20 bar), AD 90-01 bis -04 C (2-20 bar), IDK 90-0067 bis -02 C (2-20 bar) ITR 80-01 C (3-20 bar)</b>	RPS 10/80 Q A.1 bis 10/80 Q A.3 und 10/80 Q B.1 bis 10/80 Q B.3	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar	Geräte mit Gebläse 80 Q	LOC
		A3 3A81W	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar	Geräte mit Gebläse 81 W	MIR
		A6 6A81W	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar	Geräte mit Gebläse 81 W	MIR
		A8 8A81W	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar	Geräte mit Gebläse 81 W	MIR
		A10 10A81W	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar	Geräte mit Gebläse 81 W	MIR
		A2 2A70W	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar	Geräte mit Gebläse 70 W	MIR
		A3 3A70W	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar	Geräte mit Gebläse 70 W	MIR
		A6 6A70W	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar	Geräte mit Gebläse 70 W	MIR
		A8 8A70W	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar	Geräte mit Gebläse 70 W	MIR



Abriftminderungsklasse	Düsentyp	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung der Eintragung	Antragsteller
75%	<b>ID 90-015 bis -03 C (3-20 bar), AD 90-01 bis -04 C (2-20 bar), IDK 90-0067 bis -02 C (2-20 bar) ITR 80-01 C (3-20 bar)</b>	A10 10A70W	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar	Geräte mit Gebläse 70 WV	MIR
		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 28	In den ersten drei Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar **	Sprühgeräte mit ZA 28 Gebläse	WAN
		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 32	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar **	Sprühgeräte mit ZA 32 Gebläse	WAN
		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner 36A	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung durch das Abdeckblech wirkungslos gemacht werden. Der Luftspalt im Auslass darf dabei nicht breiter als 5 cm sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar **	Sprühgeräte mit 36A Gebläse	WAN
		RPS 259 bis 264 und 271 bis 276	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar	Geräte mit Gebläse 90 UQH2	LOC
	<b>ID 90-015 bis -03 C (3-20 bar), AD 90-01, -015 &amp; -04 C (2-20 bar), IDK 90-0067 bis -02 C (2-20 bar) ITR 80-01 C (3-20 bar)</b>	NT 141 bis 154	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 mit einer Zapfwelldrehzahl von max. 400 U/min anzutreiben.	Geräteausführungen mit Gebläse „Turbine 450 Maxi“ mit 30 cm Rohrverlängerung für die oberen Düsen.	SEX
		AT 64 bis 71	In den ersten 3 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 mit einer Zapfwelldrehzahl von max. 400 U/min anzutreiben.	Geräteausführungen mit Gebläse „Turbine 450 Maxi“ mit 30 cm Rohrverlängerung für die oberen Düsen.	SEX
	<b>ID 90-015 bis -03 C (3-20 bar) AD 90-01 bis -04 C (2-20 bar) IDK 90-0067 C - bis 02 C (2-20 bar) ITR 80-01 C (3-20 bar)</b>	Sprühgeräte mit Gebläse 80 UQ2-A,	In den ersten 5 Reihen muss die nach aussen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden, AD 90-02 und 03 C auf max. 3,0 bar, AD 90-04 C auf 8,0 bar, IDK 90-0067 auf 7,0 bar, IDK 90-01 C und IDK 90-015 und IDK 90-02 C auf 5,0 bar	Gebläseausführung 80 UQ2-A	LOC
		<b>IDK 90-01 C</b>	Sprühgeräte mit Gebläse QU15-H alle mit Düse Albuz ATR lila in den unteren Düsenpositionen und Lechler IDK 90-01 in den beiden oberen Düsenpositionen	Folgende Fahrgeschwindigkeiten und Zapfwelldrehzahlkombinationen sind einzuhalten: 6 km/h mit 420 U/min; 9 km/h mit 350 U/min oder 12 km/h mit 350 U/min. Im Übrigen ist das Gerät entsprechend dem MABO-Dosierungsmodell, Stand 1.1.2008, einzusetzen.	Querstromgebläse Düsen in Fahrtrichtung vor Gebläseauslass
	ZM-DTG 4 bis 6 und 19 bis 21 und 34 bis 36 und 49 bis 51 alle mit Düse Albuz ATR lila in den unteren Düsenpositionen und Lechler IDK 90-01 in den beiden oberen Düsenpositionen		Folgende Fahrgeschwindigkeiten und Zapfwelldrehzahlkombinationen sind einzuhalten: 6 km/h mit 365 U/min; 9 km/h mit 244 U/min oder 12 km/h mit 314 U/min. Im Übrigen ist das Gerät entsprechend dem MABO-Dosierungsmodell, Stand 1.1.2008, einzusetzen.	Geräte mit Gebläse 30.000 cbm (Hohe Bäume) und Luftmengenregelung	ZUP
	Geräte mit Schlauchspritzanlage	Nur in Weihnachtsbaumkulturen, max. Höhe 2,50 m. In den ersten vier Reihen keine nach außen gerichtete Spritzung.			

NEU





Abriftminderungsklasse	Düsentyp	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung der Eintragung	Antragsteller
NEU	<b>IDKS 80-025 POM</b> <b>IDKS 80-03 POM</b> <b>IDKS 80-04 POM</b> <b>IDKS 80-05 POM</b> <b>IDKS 80-06 POM</b>	Streifenspritzgeräte mit Düse Lechler: IDKS 80-025 POM IDKS 80-03 POM IDKS 80-04 POM IDKS 80-05 POM IDKS 80-06 POM	Beidseitige Behandlung der Reihen 1,0 - 3,0 bar 1,0 - 3,0 bar 1,0 - 3,0 bar 1,0 - 3,0 bar 1,0 - 6,0 bar	Druckbereich 1,0 bis 6,0 bar	LEC
	<b>IS 80-03 POM</b>	Streifenspritzgeräte mit Düse Lechler IS 80-03 POM	Beidseitige Behandlung der Reihen mit folgenden Spritzhöhen – Streifenbreiten: - Spritzhöhe 20 cm – Streifenbreite 60 cm, - Spritzhöhe 30 cm – Streifenbreite 70 cm, - Spritzhöhe 40 cm – Streifenbreite 80 – 100 cm, - Spritzhöhe 50 cm – Streifenbreite 90 – 120 cm.	Druckbereich 2,0 bis 8,0 bar.	LEC
NEU	<b>ITR 80-01 C</b>	Axialsprüngeräte mit einem Gebläsedurchmesser von max. 810 mm (32")	In den ersten 5 Reihen ist die nach aussen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos zu machen. Max. 5,0 bar	Druckbereich 3,0 - 20,0 bar	LEC
90%	<b>ID 90-015 bis -03 C (3-20 bar),</b> <b>AD 90-01 bis -04 C (2-20 bar),</b> <b>IDK 90-0067 bis -02 C (2-20 bar)</b> <b>ITR 80-01 C (3-20 bar)</b>	SZA 18.21 bis 18.24 und 18.41 bis 18.44 und 18.61 bis 18.64 und 18.81 bis 18.84 und 39.01 bis 39.12	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Wanner Geräte mit ZA 32 Gebläse	WAN
		NA 15.01 bis 15.25	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Wanner Geräte mit ZA 32 Gebläse	WAN
		DA 2.149 bis 2.158	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Wanner Geräte mit ZA 32 Gebläse	WAN
		SZA 18.05 bis 18.08 und 18.17 bis 18.20 und 18.27 bis 18.30 und 18.37 bis 18.40 und 18.57 bis 18.60 und 18.77 bis 18.80	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Wanner Geräte mit ZA 28 Gebläse	WAN
		NA 15.26 bis 15.40	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Wanner Geräte mit ZA 28 Gebläse	WAN
		NA 15.26 bis 15.40	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Wanner Geräte mit ZA 28 Gebläse	WAN



Abriftminderungs-klasse	Düsentype	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung der Eintragung	Antrag-steller
90%	<b>ID 90-015 bis -03 C (3-20 bar), AD 90-01 bis -04 C (2-20 bar), IDK 90-0067 bis -02 C (2-20 bar) ITR 80-01 C (3-20 bar)</b>	DA 2.129 bis 2.148	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Wanner Geräte mit ZA 28 Gebläse	WAN
		Sprüngeräte mit Gebläse QU15-H oder QU16-H	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar ** bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Querstromgebläse Düsen in Fahrtrichtung vor Gebläseauslass	WEB
		Sprüngeräte mit Gebläse QU15-H	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 5 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar ** bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Querstromgebläse Düsen in Fahrtrichtung vor Gebläseauslass	WEB
		Sprüngeräte mit Gebläse QU15- H oder QU16-H	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar ** bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Querstromgebläse Düsen in Fahrtrichtung vor Gebläseauslass	WEB
		RP 37 bis 42 und 127 bis 132 und 169 bis 174 alle mit Gebläseabdeckung Typ AD 90	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 80 Q	LOC
		RA 56 bis 61 und 86 bis 91 und 128 bis 133 und 170 bis 175 alle mit Gebläseabdeckung Typ AD 90	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 80 Q	LOC
		AP 35 bis 38 und 55 bis 58 und 75 bis 78 und 95 bis 98 alle mit Gebläseabdeckung Typ AD 90	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 80 Q	LOC





Abriftminderungs-klasse	Düsentyp	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung der Eintragung	Antrag-steller
90%	<b>ID 90-015 bis -03 C (3-20 bar), AD 90-01 bis -04 C (2-20 bar), IDK 90-0067 bis -02 C (2-20 bar) ITR 80-01 C (3-20 bar)</b>	A2 2A70W	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 70 W	MIR
		A3 3A70W	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 70 W	MIR
		A6 6A70W	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 70 W	MIR
		A8 8A70W	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 70 W	MIR
		A10 10A70W	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung mit vollständig geschlossenem Abdeckblech (ab Baujahr 2005) wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 70 W	MIR
		Sprüngeräte mit Gebläse Wanner ZA 28	In den ersten fünf Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar ** bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Sprüngeräte mit ZA 28 Gebläse	WAN





Abriftminderungs-klasse	Düsentype	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung der Eintragung	Antrag-steller
90%	<b>ID 90-015 bis -03 C (3-20 bar), AD 90-01 bis -04 C (2-20 bar), IDK 90-0067 bis -02 C (2-20 bar) ITR 80-01 C (3-20 bar)</b>	Sprühgeräte mit Gebläse Wanner ZA 32	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar ** bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Sprühgeräte mit ZA 32 Gebläse	WAN
		Sprühgeräte mit Gebläse Wanner 36A	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar ** bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Sprühgeräte mit 36A Gebläse	WAN
		RP 49 bis 54 und 139 bis 144 und 181 bis 186	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl max. 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 80 UQ	LOC
		RA 68 bis 73 und 98 bis 103 und 140 bis 145 und 182 bis 187	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl max. 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 80 UQ	LOC
		AP 43 bis 46 und 63 bis 66 und 83 bis 86 und 103 bis 106	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwellendrehzahl max. 400 U/min. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 80 UQ	LOC
		RP 67 bis 72 und 199 bis 204	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 zu betreiben. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 90 Q	LOC



Abriftminderungs-kategorie	Düsentyp	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung der Eintragung	Antragsteller
90%	<b>ID 90-015 bis -03 C (3-20 bar), AD 90-01 bis -04 C (2-20 bar), IDK 90-0067 bis -02 C (2-20 bar) ITR 80-01 C (3-20 bar)</b>	RA 116 bis 121 und 158 bis 163 und 200 bis 205	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Das Gebläse ist in Stufe 1 zu betreiben. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 90 Q	LOC
	<b>ID 90-015 bis -03 C (3-20 bar), AD 90-01, -015 &amp; -04 C (2-20 bar), IDK 90-0067 bis -02 C (2-20 bar) ITR 80-01 C (3-20 bar)</b>	AT 76 bis 89	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	alle Vicar-Geräte mit Turbine 460	SEX
		NT 155 bis 172	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden.	alle Vicar-Geräte mit Turbine 460	SEX
		OSG-NVM2 G8188, G8198 und G7078	Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Tunnel-Anhängegerät 1 und 2 Zeilen, Tunnelhöhe 3,50 m	LIC
		DA 2.119 bis 2.128 alle mit Kollektor-Recyclingeinrichtung WKR	maximale Kulturhöhe 2,20 m, maximale Reihenweite 2,20 m	Wanner Geräte mit Kollektor-Aufbauteil WKR	WAN
		SZA 18.01 bis 18.92 alle mit Kollektor-Recyclingeinrichtung WKR	maximale Kulturhöhe 2,20 m, maximale Reihenweite 2,20 m	Wanner Geräte mit Kollektor-Aufbauteil WKR	WAN
		DAL 13.01 bis 13.10 alle mit Kollektor-Recyclingeinrichtung WKR	maximale Kulturhöhe 2,20 m, maximale Reihenweite 2,20 m	Wanner Geräte mit Kollektor-Aufbauteil WKR	WAN
		Sprüngeräte mit Kollektor-Recyclingeinrichtung WKR	maximale Kulturhöhe 2,20 m, maximale Reihenweite 2,20 m	Sprüngeräte mit Kollektor-Aufbauteil WKR	WAN
		OSG-N 102 und 103 und 112 und 113 und 122 und 123 und 202 und 212 und 222 und 7076 und 7077 und 7176 und 7177		Tunnel-Anhängegerät 1 und 2 Zeilen	LIC
		N 42 A 17.01 bis 17.30	In einem 20 m breiten Randbereich nur von außen nach innen spritzen, mit halbseitiger Gebläseabdeckung und halber Fahrgeschwindigkeit. Düsenbestückung entsprechend Gebrauchsanleitung des Gerätes.	Sprüngerät mit Injektordüsen und halbseitiger Gebläseabdeckung	WAN
N 4.31 bis 4.36 und 4.43 bis 4.60		In einem 20 m breiten Randbereich nur von außen nach innen spritzen, mit halbseitiger Gebläseabdeckung und halber Fahrgeschwindigkeit. Düsenbestückung entsprechend Gebrauchsanleitung des Gerätes.	Sprüngerät mit Injektordüsen und halbseitiger Gebläseabdeckung	WAN	
Z 4.05 bis 4.08 und 4.13 bis 4.24 und 4.31 bis 4.36 und 4.43 bis 4.60		In einem 20 m breiten Randbereich nur von außen nach innen spritzen, mit halbseitiger Gebläseabdeckung und halber Fahrgeschwindigkeit. Düsenbestückung entsprechend Gebrauchsanleitung des Gerätes.	Sprüngerät mit Injektordüsen und halbseitiger Gebläseabdeckung	WAN	
115 1150060,12002 und 1150060,12004 und 1150060,20002 und 1150060,20004		Tunnel mit 2,65 m und 3,35 m Höhe	MUN		



Abriftminderungs-klasse	Düsentyp	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung der Eintragung	Antrag-steller
95%	<b>ID 90-015 bis -03 C (3-20 bar), AD 90-01 bis -04 C (2-20 bar), IDK 90-0067 bis -02 C (2-20 bar) ITR 80-01 C (3-20 bar)</b>	105 1050100.12000/1 bis 1050100.12000/3 und 1050100.13000/1 bis 1050100.13000/3 und 1050100.20000/1 bis 1050100.20000/3 und 1050150.12000/1 bis 1050150.12000/3 und 1050150.13000/1 bis 1050150.13000/3 und 1050150.20000/1 bis 1050150.20000/3 und 1050200.12000/1 bis 1050200.12000/3 und 1050200.13000/1 bis 1050200.13000/3 und 1050200.20000/1 bis 1050200.20000/3	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C, Lechler AD 90-03 C und Lechler AD 90-04 C auf 3 bar bei Lechler ID 90-01 und Lechler ID 90-015 auf 5 bar bei Lechler IDK 90-0067 auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01, Lechler IDK 90-015 und Lechler IDK 90-02 auf 5 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Geräte mit Querstromaufsatz	MUN
		105 1051100.12000 und 1051100.13000 und 1051100.20000 und 1051150.12000 und 1051150.13000 und 1051150.20000 und 1051200.12000 und 1051200.13000 und 1051200.20000 jeweils mit Querstromaufsatz 2,75 m oder Querstromaufsatz 3,05 m	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C, Lechler AD 90-03 C und Lechler AD 90-04 C auf 3 bar bei Lechler ID 90-01 und Lechler ID 90-015 auf 5 bar bei Lechler IDK 90-0067 auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01, Lechler IDK 90-015 und Lechler IDK 90-02 auf 5 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Geräte mit Querstromaufsatz	MUN
		ZM-DTA 7 bis 9 und 13 bis 15 alle mit Luftmengenregulierung	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 25.000 cbm (Hohe Bäume) und Luftmengenregelung	ZUP
		ZM-DTG 4 bis 6 und 19 bis 21 und 34 bis 36 und 49 bis 51 alle mit Luftmengenregulierung	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Getriebestufe 1. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Geräte mit Gebläse 30.000 cbm (Hohe Bäume) und Luftmengenregelung	ZUP
		106 1060150.20000 und 1060150.24000 und 1060200.20000 und 1060200.24000 jeweils mit Luftschutz Satz 8106990.01200 - alle auch mit Reihenbreitenverstellung bis 4 m (8106990.00300)	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Gerät mit Luft-Bremsanlage 8106990.00900	MUN



Abriftminderungsklasse	Düsentyp	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung der Eintragung	Antragsteller
95%	<b>ID 90-015 bis -03 C (3-20 bar),</b> <b>AD 90-01 bis -04 C (2-20 bar),</b> <b>IDK 90-0067 bis -02 C (2-20 bar)</b> <b>ITR 80-01 C (3-20 bar)</b>	KH63 30.01 bis 30.06 und 30.09 bis 30.14	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden, maximale Bestandeshöhe 2,50 m. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Geräte mit Radialgebläse H63	WAN
		NH63 30.07, 30.08, 30.15 und 30.16	In den ersten 5 Reihen muss die Zapfwelldrehzahl auf 400 min <sup>-1</sup> reduziert und die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden, maximale Bestandeshöhe 2,50 m. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Geräte mit Radialgebläse H63	WAN
		NTR 20 37.01 bis 37.12	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung nach innen auf Stufe 8 und nach außen auf Stufe 4 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar		WAN
		NTR 20 37.01 bis 37.12	In den ersten 5 Reihen muss die Luftunterstützung beidseitig auf Stufe 7 begrenzt sein. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-02 C auf 8 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar		WAN
		Sprüngeräte mit Gebläse Wanner 42GA	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwelldrehzahl max. 320 U/min. Die oberen beiden Düsen jeder Seite sind zu schließen. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar** bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Sprüngeräte mit 42GA Gebläse	WAN
		KWH Mistral K600-EC2 und K1000-EC2 und K1500-EC2 und K2000-EC2	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Zapfwelldrehzahl max. 320 U/min. Die oberen beiden Düsen jeder Seite sind zu schließen. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar** bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Radialgebläse KWH Mistral	KWH
		<b>ID 90-015 bis -03 C (3-20 bar),</b> <b>AD 90-01, -015 &amp; -04 C (2-20 bar),</b> <b>IDK 90-0067 bis -02 C (2-20 bar)</b> <b>ITR 80-01 C (3-20 bar)</b>	3R2 K1500	In den ersten 5 Reihen muss die nach außen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	



**NEU**

Abriftminderungs-klasse	Düsentype	Gerätetyp	Verwendungsbestimmungen	Beschreibung der Eintragung	Antragsteller
95%	<b>ID 90-015 bis -03 C (3 - 20 bar)</b> <b>AD 90-01 C bis -04 C (2-20 bar), IDK 90-0067 C bis -02 C (2-20 bar), ITR 80-01 C (3-20 bar)</b>	Gebälse LOC 90 UQH2-A	In den ersten 5 Reihen muss die nach aussen gerichtete Luftunterstützung wirkungslos gemacht werden. Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-04 C auf 8 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 7 bar bei Lechler IDK 90-01 C – IDK 90-02 C auf 5 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	LOC UQH2-A	LOC
99 %	<b>ID 90-015 bis -03 C (3-20 bar), AD 90-01 bis -04 C (2-20 bar), IDK 90-0067 bis -02 C (2-20 bar) ITR 80-01 C (3-20 bar)</b>	OSG-N 101 und 111 und 121 und 201 und 211 und 221 und 7075 und 7175	Der Spritzdruck ist zu begrenzen: bei Lechler AD 90-01 C und Lechler AD 90-015 C auf 2 bar bei Lechler ID 90-015 C auf 5 bar bei Lechler AD 90-02 C und Lechler AD 90-03 C auf 3 bar bei Lechler AD 90-04 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-0067 C auf 4 bar bei Lechler IDK 90-01 C, Lechler IDK 90-015 C und Lechler IDK 90-02 C auf 5 bar bei Lechler ITR 80-01 C auf 5 bar	Tunnel-Anhängegerät 1 und 2 Zeilen, max. Tunnelhöhe 2,50 m	LIC

\*\* Im Übrigen sind die Geräte entsprechend der „Sachgerechten Einstellung und Handhabung von Sprüheräten im Obstbau“ ([www.julius-kuehn.de](http://www.julius-kuehn.de)) einzustellen.

DOU	John Deere Fabrik Horst B. V. Energistraat 16 5961 PT HORST Niederlande	MIR	E. Mitterer K.G. Maschinenbau Hauptstraße 80 39018 TERLAN Italien
JAC	ehemals M. Jacoby GmbH & Co. KG	MUN	J. M. v. d. Munckhof Meterikseweg 115 5961 CV HORST Niederlande
LEC	Lechler GmbH + CoKG Ulmer Straße 128 72555 Metzingen		
LIC	LIPCO GmbH Am Fuchsgraben 5 b 77880 Sasbach	SEX	Peter Sexauer Gartenstraße 10 79235 Bisschoffingen
LOC	Lochmann Plantatec GmbH Vilpianerstr. 42 39010 NALS Italien	WAN	Hans Wanner GmbH Simoniusstraße 20 88239 Wangen
ZUP	Zupan d.o.o. Celestrina 3 67259 MALECNİK Slovenien	WEB	Ing. Willi Weber Mech. Werkstatt Inh. Dipl.-Ing. Berthold Weber Im Weiler 8 78351 Bodman-Ludwigshafen 2

